

16  
t.  
selstr. 111  
Arbeiten)  
chrift, in  
eiten und  
christliche  
andlung)

M Diefer Paradies-Reiseführer

ntleilig nur  
M., ganze  
0-200 Mi  
r, 10fache  
an.  
10fache  
Pfg. an  
schwarz,  
g 30 Pfg.  
g.  
4-48 M.  
60 M.,  
75 M.,  
100 M.  
n Hülfefern  
30 Kartons.  
lang, von  
3 M. an,  
Früchte,  
ton 3 M.  
den,  
12 1-4.  
uden.

Zo-  
um  
erfelt  
wen-  
und  
N

billigst  
t  
vt  
it, Uue,  
ettinplan  
nhaare  
Obige.

## Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Donnerstag, 26. Oktober 1916, nachmittags.

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich). Großes Hauptquartier, 26. Oktober vorm.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht

Unsere Kampfkraft hielt wirkungsvoll Gräben, Batterien und Anlagen des Feindes beiderseits der Somme unter Feuer. Unsere Stellungen auf dem Nordufer wurden vom Gegner mit starken Feuerwellen belegt, die Teilvorstöße der Engländer nördlich von Courcellette, Le Bars, Gueudecourt, Lesbœufs einleiteten. Keiner der Angriffe ist geglückt. Sie haben dem Gegner nur neue Opfer gekostet.

### Front des deutschen Kronprinzen.

Der vorgestrige französische Angriff nordöstlich von Verdun drang durch nebligtes Wetter begünstigt, über die verschossenen Gräben des Forts und Dorfes Donaumont. Das brennende Fort war von der Besatzung geräumt. Es gelang nicht mehr das Werk vor dem Feinde zu besetzen.

Unsere Truppen haben zum größten Teil erst auf ausdrücklichen Befehl und mit Widerstreben nördlich gelegene vorbereitete Stellungen eingenommen. In ihnen sind gestern alle weiteren französischen Angriffe abgeschlagen worden, besonders heftig auch gegen Fort Vaux.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.

Nördlich des Mladziol-Sees ließen die Russen ergebnislos Gas ab. Die gleichen Mittel bereiteten südöstlich von Goroditsche einen Angriff vor, der verlustreich scheiterte.

Bei Zublino—Gaturch westlich von Luz machten i Abend Dunkel russische Bataillone einen Vorstoß ohne Artillerievorbereitung. In unserem sofort einsetzenden Sperrfeuer brachen die Sturmwellen zusammen.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Zwischen Goldenar Bistritz und den Osthängen des Melemtageb. wurden feindliche Angriffe abgewiesen.

An der Ostfront von Siebenbürgen haben im Trotusjuelal österreichisch-ungarische, auf den Höhen südlich des Bar—Detuz bayerische Truppen rumänische Gegner geworfen.

An den Straßen auf Sinaia und Kampolung haben wir im Angriff Gelände gewonnen.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Die Operationen in der Dobrudscha nehmen ihren Fortgang. Welchen Umfang die Rumänien ihrer Niederlage bemessen, geht daraus hervor, daß sie die große Donaubrücke bei Tschernawoda gesprengt haben.

Unsere Lustjähre bewarfen in der Nacht zum 25. Oktober Bahnanlagen bei Fetesti (östlich von Tschernawoda) erfolgreich mit Bomben.

### Mazedonische Front.

Südlich des Prespa-Sees hat bulgarische Kavallerie Fühlung mit feindlichen Abteilungen.

Bei Krapa (an der Gerna) und nördlich von Grunisse sind Vorstöße der Serben abgeschlagen worden.

Der erste Generalquartiermeister (W. T. B.) Lubendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge

penden  
ahme bis  
mittags. Zu  
Gedächtnis  
wenn die  
durch Fernsp  
Manuskript

Nr.

**G**

Nach  
Sichernar  
ten vortm  
lehte Hof  
war der  
beherrscht  
hochwichti  
lfer der  
ten Dona  
wählt un  
Die große  
bereits für  
de, überse  
neu, auf e  
die 13 Mi  
für militä  
sich enblic  
lichen Arn  
noch keine  
en 1890  
Sichernar  
wird, zeig  
einigen T

Di  
nicht in  
sie ein  
in Fühl  
einzige  
wenn st  
wollen,  
dürfte b  
bet in n  
zurück  
nawoba  
ist aber  
schwer g  
digen, u  
Es ist r  
werden,  
Versuch  
beiden  
sehr sch

Scher  
ringere B  
der Dona  
fehlt. In  
so umfang  
Danubisch  
deutendem  
den unser  
Dobrudsch  
nicht abzu  
das treub  
sal des be  
ülte der  
iner Krä  
em Gegen  
Bewegun  
Statt des  
überall an  
en worde  
Veränderu  
neuen Ge  
rücken.

Mit d  
Abschnitt  
en den B  
en mit e  
ndschä ge  
folge an  
syalkenhab  
die bereit